



# Bevölkerungsmonitoring 2021

## Gesamtstadt und Stadtteile

## Inhaltsverzeichnis

Grundlagen .....	1
Prognosewerte Demographiebericht 2019.....	3
Gesamtstadt Bensheim .....	7
Kernstadt Bensheim .....	10
Auerbach.....	13
Fehlheim .....	16
Gronau .....	19
Hochstädten .....	22
Langwaden.....	25
Schönberg.....	28
Schwanheim.....	31
Wilmshausen.....	34
Zell .....	37
Impressum .....	40

## Grundlagen

### Ziel und Inhalt des Stadtteil-Monitorings

Ziel des vorliegenden Stadtteil-Monitorings ist die Darstellung der Bevölkerungsentwicklung in den Stadtteilen Bensheims bis zum Jahr 2021.

Zunächst erfolgt eine Darstellung der Bevölkerungsentwicklung für die Gesamtstadt und die Kernstadt in Form von Tabellen und Grafiken. Im Anschluss wird die Entwicklung der Bevölkerung in den neun Stadtteilen Bensheims in den gleichen Tabellen und Grafiken dargestellt.

Die Kennzahlentabellen beinhalten die Gesamteinwohner\*innenzahl, den Altersmedian und Altersdurchschnitt sowie die Anteile der relevanten Altersgruppen in den Jahren 2007, 2020, 2021 und im Prognosejahr 2043.

In Balkendiagrammen wird die Entwicklung der Einwohner\*innenzahl der Jahre 2007 bis 2021, die Altersverteilung der Bevölkerung im Jahr 2021 und die Veränderungen der Altersgruppen zwischen dem Jahr 2007 und 2021 dargestellt.

### Herkunft der Daten

Die Basisdaten zur Einwohner\*innenzahl entstammen Datenauswertungen von Ekom21. Der Stichtag ist der 31.12. des entsprechenden Jahres.

Die in der Kennzahlentabelle enthaltenen Prognosewerte für das Jahr 2043 entstammen aus der Bevölkerungsprognose 2018 bis 2043 aus dem Demographiebericht 2019 der Stadt Bensheim.

### Hinweise zu den Altersgruppen

0 < 6 Jahre	Altersgruppe der Kinder von der Geburt bis zum Eintritt in das Schulalter
6 < 18 Jahre	Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen im Schulalter
18 < 27 Jahre	Altersgruppe der jungen Erwachsenen in Ausbildung und Berufseinstieg
27 < 40 Jahre	Altersgruppe der Familiengründer und relevante Gruppe für den Erwerb bzw. Neubau von (familiengerechten) Eigenheimen
40 < 60 Jahre	Altersgruppe in der Familien- und Erwerbsphase
20 < 65 Jahre	Altersgruppe der potentiell Erwerbstätigen (Erwerbspersonenpotential)
Frauen 40 <60	Altersgruppe der Töchter/Schwiegertöchter erbringen den mit Abstand größten Teil der Unterstützungs- und Hilfeleistungen für ältere Menschen
60 <80 Jahre	Altersgruppe der „Jungen Alten“ mit steigender Gesundheit sowie geistiger und körperlicher Fitness, viel Wissen und Zeit → „Ehrenamtspotential“
Über 80 Jahre	Altersgruppe der Hochaltrigen

### Altersmedian

Der Altersmedian teilt die Bevölkerung in zwei gleich große Gruppen oberhalb und unterhalb dieses Wertes. Die eine Hälfte der Bevölkerung ist jünger, die andere Hälfte älter als das jeweils angegebene Alter.

## Prognosewerte Demographiebericht 2019

Im Demographiebericht 2019 wird die Bevölkerungsprognose für Bensheim im Prognosezeitraum 2018 bis 2043 dargestellt. Die dem Bevölkerungsmodell zugrunde liegenden Daten zu den Einwohner\*innen mit Hauptwohnsitz stammen aus den Daten des Einwohner\*innenmeldewesens (Ekom21) zum Stichtag 31.12.2018.

Für die Erstellung der Bevölkerungsprognose 2018-2043 wurde das „Bevölkerungsmodell der Hildesheimer Planungsgruppe“ verwendet. Nach diesem Modell wird die Bevölkerungsentwicklung, nach Geburtsjahr und Geschlecht getrennt, für alle Raumeinheiten separat gerechnet. Für die Berechnungen der natürlichen Bevölkerungsentwicklung wird die bestehende Bevölkerung der Stadt Bensheim ohne Beeinflussung durch Wanderungsbewegungen in die Zukunft fortgeschrieben. Sowohl die Geburten- als auch die Sterbeziffern werden unverändert angenommen, wodurch die Entwicklung der Bevölkerung von Bensheim ohne Veränderung durch Zu- und Abwanderung abgebildet wird. Diese Berechnungen sind somit am wenigsten durch Annahmen beeinflusst, jedoch unrealistisch, da die Bevölkerungsentwicklung sehr sicher von Wanderungsbewegungen beeinflusst werden wird. Bezüglich der Wanderungen trifft der Demographiebericht unterschiedliche Annahmen hinsichtlich der Höhe der zu erwartenden Wanderungsgewinne bzw. –verluste. Die unterschiedlichen Annahmen ergeben sich durch die Berechnung einer unteren, einer mittleren und einer oberen Variante.

Die **untere Variante** geht davon aus, dass sich die Wanderungsbewegungen in den kommenden Jahren immer weiter reduzieren. Bis 2020 werden noch die gleichen Wanderungsbewegungen wie 2016 bis 2018 angenommen. Danach reduzieren sich die Wanderungen von 2021 bis 2034 jährlich um 6%. Von 2035 bis 2043 werden nur noch 10% der Wanderungsbewegungen angenommen.

Die **mittlere Variante** geht zunächst davon aus, dass sich 2019 und 2020 die Wanderungsbewegungen aus den Basisjahren 2016 bis 2018 weiterhin fortsetzen. Von 2021 bis 2025 steigen die Wanderungsbewegungen um 20% an, um sich anschließend 2026 bis 2031 wiederum 30% zu reduzieren und damit bei 90% der Wanderungen in den Basisjahren zu liegen. Von 2032 bis 2043 wird von einer weiteren Reduzierung um 10% also von 80% der Wanderungen in den Basisjahren ausgegangen.

Die **obere Variante** mit „stark steigender Wanderung“ geht von 2019 bis 2020 von einer gleichbleibenden Wanderungsbewegung aus den Basisjahren 2016 bis 2018 aus. Von 2021 bis 2025 verstärken sich die Wanderungsbewegungen um 50% und nehmen 2026 bis 2031 wieder um 30% ab, wobei sie dann bei 120% der Wanderungen der Basisjahre liegen. In den Jahren von 2032 bis 2043 werden 100% der Wanderungsbewegungen der Basisjahre angenommen.

## Evaluation der Prognosewerte

Durch das Bevölkerungsmonitoring für die Gesamtstadt und die Stadtteile, welches regelmäßig erstellt wird, lässt sich die tatsächliche Entwicklung des jeweiligen Jahres mit der im Demographiebericht prognostizierten Entwicklung vergleichen. Um einen Überblick über die Abweichungen zu erhalten, wird ein Vergleich zwischen den Prognosewerten für das Jahr 2021, sowohl in der mittleren Variante als auch in der oberen Variante, und den tatsächlichen Werten des Jahres 2021 vorgenommen und in nachfolgender Tabelle (Seite 6) dargestellt. Weiterhin wird die Differenz zwischen den tatsächlichen Werten für das Jahr 2021 und den im Demographiebericht 2019 prognostizierten Werten für das Jahr 2043 in der mittleren und oberen Variante dargestellt, um darzulegen inwieweit die Prognosewerte für die Zukunft bereits im Jahr 2021 unterschritten oder überschritten werden.

Im Jahr 2021 unterscheiden sich die Prognosewerte der mittleren und oberen Variante erstmalig. Dies ergibt sich dadurch, dass bei beiden Varianten zunächst davon ausgegangen wurde, dass sich die Wanderungsbewegungen aus den Basisjahren 2016 bis 2018 in den Jahren 2019 und 2020 fortsetzen. Von einer Unterscheidung der Prognosewerte zwischen der mittleren und oberen Variante wird ab dem in diesem Bevölkerungsmonitoring dargestellten Betrachtungsjahr 2021 ausgegangen.

Die Einwohner\*innenzahl der Gesamtstadt wurde für das Jahr 2021 im Demographiebericht in der mittleren Variante auf 42.181 Einwohner\*innen und in der oberen Variante auf 42.246 Einwohner\*innen prognostiziert. Bei Betrachtung des tatsächlichen Wertes im Jahr 2021 wird deutlich, dass dieser mit 41.713 Einwohner\*innen mit -468 Personen (-1,1%) bzw. -533 Personen (-1,3%) unter den für das Jahr prognostizierten Werten liegt. Den Prognosewert der mittleren Variante für das Jahr 2043 von 42.906 Einwohner\*innen unterschreitet der tatsächliche Wert im Jahr 2021 um -1.193 Personen. Den Prognosewert der oberen Variante für das Jahr 2043 von 44.362 unterschreitet der tatsächliche Wert 2021 um -2.649 Personen.

Hinsichtlich der Entwicklung der Anzahl der Kinder bis zu sechs Jahren ist anhand der Tabelle zu erkennen, dass der tatsächliche Wert im Jahr 2021 die für das Jahr in beiden Varianten prognostizierten Werte ebenfalls unterschreitet. In der mittleren Variante wurden für das Jahr 2021 in dieser Gruppe 2.479 Personen prognostiziert. Dieser Wert wurde mit dem tatsächlichen Wert von 2.426 Personen im Jahr 2021 um -53 (-2,2%) unterschritten. In der oberen Variante wurden für das Jahr 2021 in dieser Gruppe 2.490 Personen prognostiziert. Der tatsächliche Wert im Jahr 2021 unterschritt den in dieser Variante prognostizierten Wert um -64 Personen (-2,6%). Auffällig ist jedoch, dass die Prognosewerte für das Jahr 2043 sowohl in der mittleren (2.105 Personen) als auch in der oberen Variante (2.156 Personen) überschritten wurden. In der mittleren Variante ist in dieser Gruppe eine Überschreitung von 321 Personen, in der oberen Variante eine Überschreitung von 270 Personen zu verzeichnen.

In der Altersgruppe 6 bis 18 Jahre (Kinder und Jugendliche) ist anhand der Tabelle deutlich zu erkennen, dass die Abweichungen zwischen den prognostizierten Werten in beiden Varianten für das Jahr 2021 und dem tatsächlichen Wert im Jahr 2021 sehr gering sind. In der mittleren Variante wurden für 2021 4.574 Personen, in der oberen Variante 4.584 Personen prognostiziert. Anhand des tatsächlichen Werts ist zu erkennen, dass dieser mit 4.586 lediglich um +12 (0,3%) Personen von dem Prognosewert der mittleren Variante und um +2 (0,04%) Personen vom Prognosewert der oberen Variante abweicht.

Die größten Abweichungen zwischen den Prognosewerten der mittleren und oberen Variante für das Jahr 2021 und dem tatsächlichen Wert im Jahr 2021 sind in der Altersgruppe 40 bis 60 Jahre (Familien- und Erwerbsphase) zu verzeichnen. Der Prognosewert der mittleren Variante beträgt 12.290 Personen, in der oberen Variante 13.306 Personen. Der tatsächliche Wert im Jahr 2021 lag bei 12.208 Personen. Demnach ist in der mittleren Variante eine Differenz von -82 Personen (-0,7%) und in der oberen Variante eine Differenz von -1.098 Personen (-9%) zu verzeichnen. Der für das Jahr 2043 in der mittleren Variante prognostizierte Wert von 11.642 wurde im Jahr 2021 um +566 Personen überschritten. Der für das Jahr 2043 in der oberen Variante prognostizierte Wert von 12.362 wurde im Jahr um -154 Personen unterschritten.

Die höchste Positivdifferenz ist in der Altersgruppe der Hochaltrigen (ab 80 Jahre) zu verzeichnen. Der tatsächliche Wert im Jahr 2021 von 2.922 überschreitet sowohl den prognostizierten Wert der mittleren Variante (2.860) als auch den prognostizierten Wert der oberen Variante (2.856) um 62 Personen (2,1%) im Vergleich zur mittleren Variante und um 66 Personen (2,3%) im Vergleich zur oberen Variante. Die für das Jahr 2043 prognostizierten Werte der mittleren und oberen Variante werden durch den tatsächlichen Wert im Jahr 2021 deutlich unterschritten. In der mittleren Variante beträgt die Differenz -1.125 Personen, in der oberen Variante 1.240 Personen.

Zusammenfassend lässt sich bei Betrachtung des Vergleiches zwischen den Prognosewerten und der tatsächlichen Bevölkerungszahlen entsprechend den Altersgruppen im Jahr 2020 erkennen, dass es sowohl Ausschläge in die positive als auch in die negative Richtung gibt. Die positiven und negativen Abweichungen können in den jeweiligen Altersgruppen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

	Prognose 2019 mittlere Variante für 2021	Prognose 2019 obere Variante für 2021	Prognose 2019 mittlere Variante für 2043	Prognose 2019 obere Variante für 2043	Tatsächliche Werte 2021	Differenz 2021 zu Prognosewerten 2021 mittlere Variante	Differenz 2021 zu Prognosewerten 2021 obere Variante	Differenz 2021 zu Prognose 2043 mittlere Variante	Differenz 2021 zu Prognose 2043 obere Variante
Einwohner*innen Gesamtstadt	42.181	42.246	42.906	44.362	41.713	-468 -1,1%	-533 -1,3%	-1.193	-2.649
Kinder bis zu 6 Jahren	2.479	2.490	2.105	2.156	2.426	-53 -2,2%	-64 -2,6%	321	270
Kinder und Jugendliche 6 bis 18 Jahre	4.574	4.584	5.071	5.376	4.586	12 0,3%	2 0,04%	-485	-790
Ausbildung 18 bis 27 Jahre	3.778	3.774	3.963	4.081	3.665	-113 -3,1%	-109 -3%	-298	-416
Familien-gründung 27 bis 40 Jahre	6.653	6.689	5.608	5.774	6.508	-145 -2,2%	-181 -2,8%	900	734
Familien- und Erwerbsphase 40 bis 60 Jahre	12.290	13.306	11.642	12.362	12.208	-82 -0,7%	-1.098 -9%	566	-154
Ehrenamts-potenzial 60 bis 80 Jahre	9.547	9.546	10.523	10.638	9.398	-149 -1,6%	-148 -1,6%	-1.125	1.240
Hochaltrige ab 80 Jahre	2.860	2.856	3.993	3.975	2.922	62 2,1%	66 2,3%	-1.071	-1053

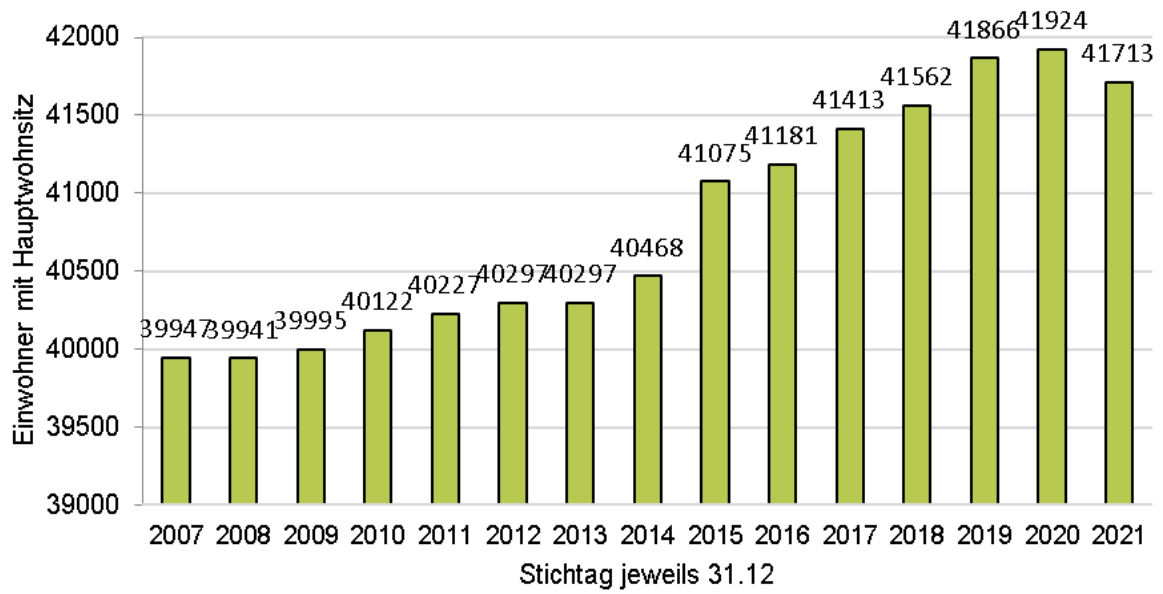


## Gesamtstadt Bensheim

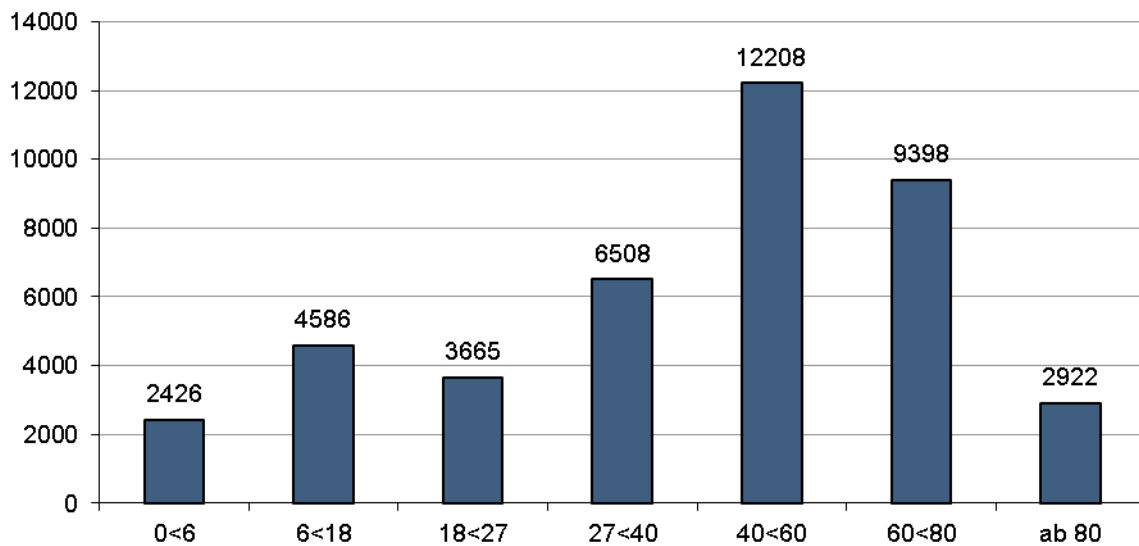
### Kennzahlen

<u>Bensheim Gesamtstadt</u>	<u>2007</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2043</u> (Mittlere Variante)	<u>2043</u> (Obere Variante)
Einwohner*innen	39.947	41.924	41.713	42.906	44.362
Alters-Median	43 J.	47 J.	47 J.	48 J.	46 J.
Durchschnitts-Alter					
- insgesamt	42,5 J.	45 J.	45 J.	47 J.	47 J.
- Frauen	43,7 J.	46,3 J.	46,4 J.	48 J.	48 J.
- Männer	41,3 J.	43,7 J.	43,8 J.	45 J.	45 J.
Kinder bis zu 6 Jahren Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	2.086 5,2%	2.426 5,8%	2.426 5,8%	2.105 4,9%	2.156 4,9%
Kinder und Jugendliche 6 bis 18 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	5.140 12,9%	4.499 10,7%	4.586 11%	5.071 11,8%	5.376 12,1%
Erwerbspersonenpotential (20 bis 65 J.) Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	24.307 60,8%	24.896 59,4%	24.601 59%	23.021 53,7%	24.059 54,2%
Frauen 40 bis 60 Jahre Relation zur Anzahl der EW ab 80 J. (=1,0)	6.358 3,5	6.315 2,2	6.211 2,1	5.603 1,4	5.972 1,5
Einwohner*innen 60 bis 80 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	7.833 19,6%	9.358 22,3%	9.398 22,5%	10.523 24,5%	10.638 24%
Einwohner*innen ab 80 J. Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	1.802 4,5%	2.819 6,7%	2.922 7%	3.993 9,3%	3.975 9%

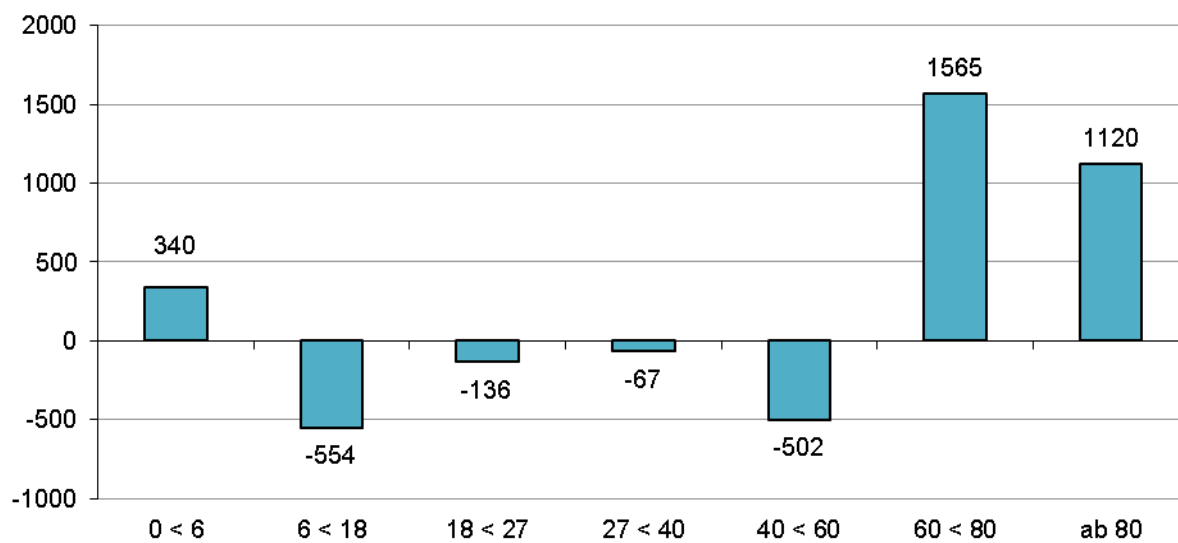
### Bevölkerungsentwicklung Stadt Bensheim 2007-2021



### Altersverteilung Stadt Bensheim 2021



### Veränderung der Altersgruppen in der Stadt Bensheim im Vergleich zum Jahr 2007

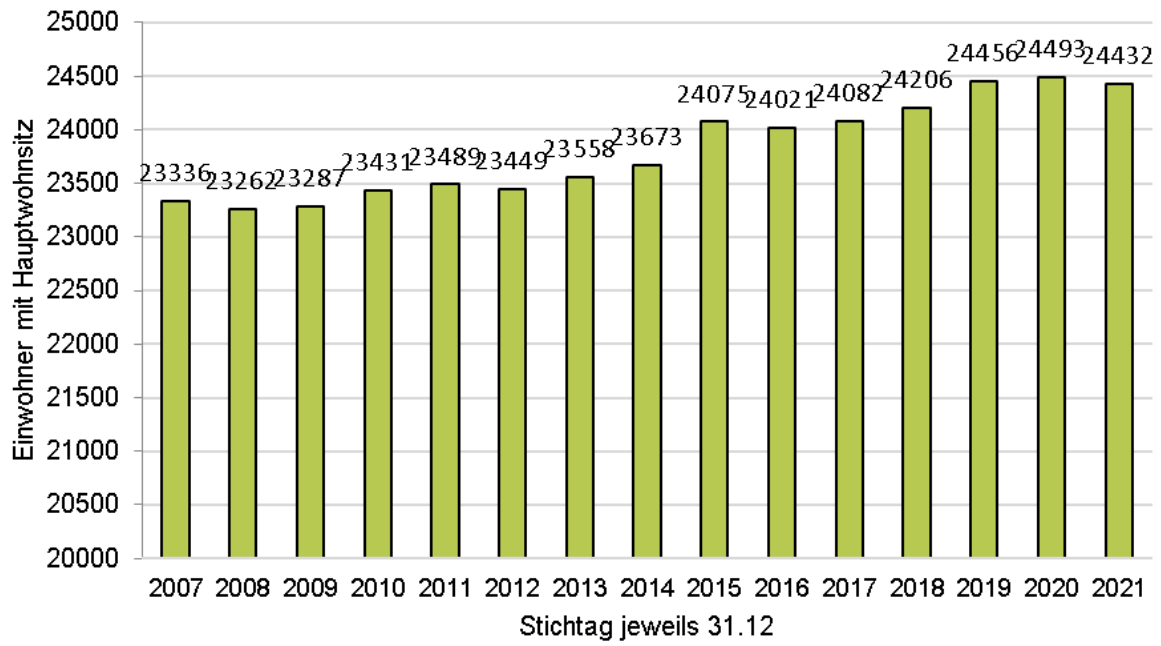


## Kernstadt Bensheim

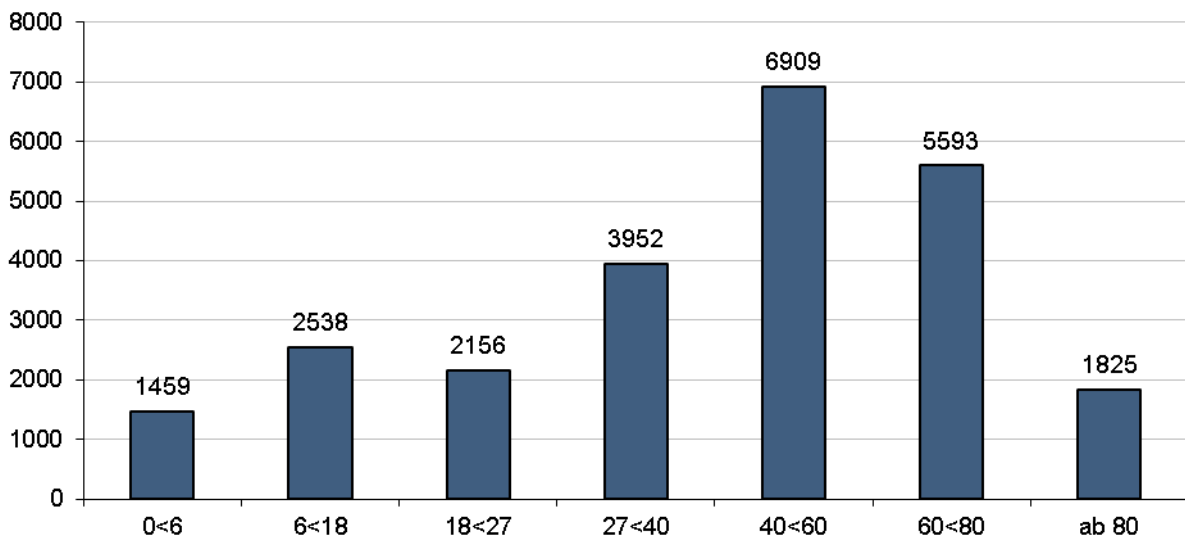
### Kennzahlen

<u>Bensheim Kernstadt</u>	<u>2007</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2043</u> (Mittlere Variante)	<u>2043</u> (Obere Variante)
Einwohner*innen	23.323	24.493	24.432	24.150	24.874
Alters-Median	43 J.	47 J.	47 J.	48 J.	48 J.
Durchschnitts-Alter					
- insgesamt	42,8 J.	45,4 J.	45,4 J.	47,3 J.	47,1 J.
- Frauen	44,3 J.	47 J.	46,9 J.		
- Männer	41,3 J.	43,8 J.	43,8 J.		
Kinder bis zu 6 Jahren Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	1.175 5,0%	1.416 5,8%	1.459 6%	1.151 4,8%	1.186 4,8%
Kinder und Jugendliche 6 bis 18 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	2.935 12,6%	4.499 10,7%	2.538 10,4%	2.807 11,6%	2.961 12%
Erwerbspersonenpotential (20 bis 65 J.) Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	14.206 60,9%	14.471 59%	14.326 58,6%	12.813 53,1%	13.266 53,3%
Frauen 40 bis 60 Jahre Relation zur Anzahl der EW ab 80 J. (=1,0)	3.647 3,1	3.538 2,0	3.515 1,9	2.950 1,2	3.062 1,2
Einwohner*innen 60 bis 80 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	4.578 19,6%	5.567 22,7%	5.593 22,9%	6.458 126,7%	5.988 24,1%
Einwohner*innen ab 80 J. Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	1.160 5,0%	1.767 7,2%	1.825 7,5%	2.471 10,2%	2.500 10%

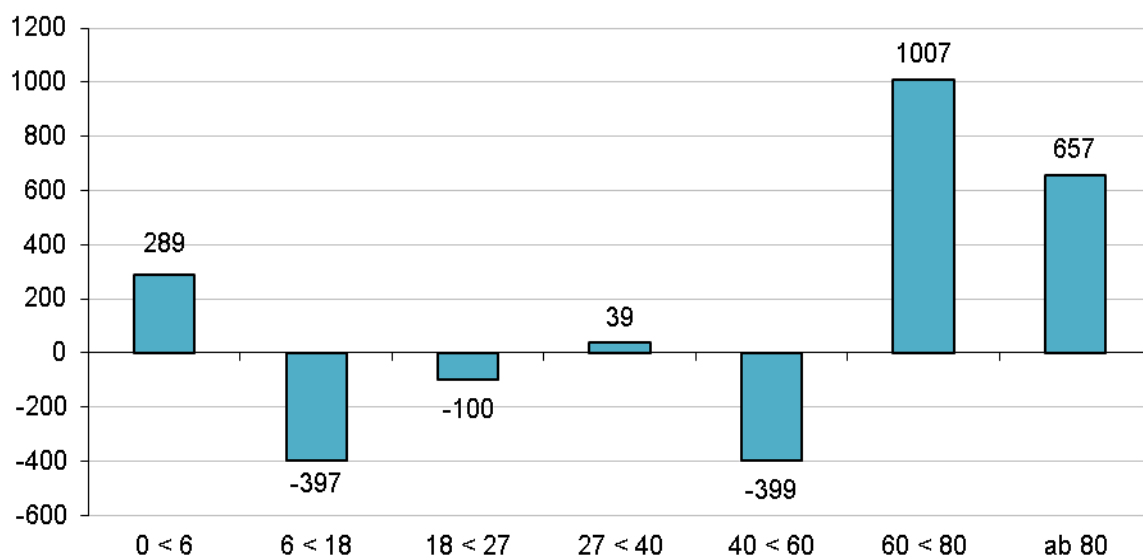
### Bevölkerungsentwicklung Kernstadt Bensheim 2007-2021



### Altersverteilung Kernstadt Bensheim 2021



### Veränderung der Altersgruppen in der Kernstadt Bensheim im Vergleich zum Jahr 2007

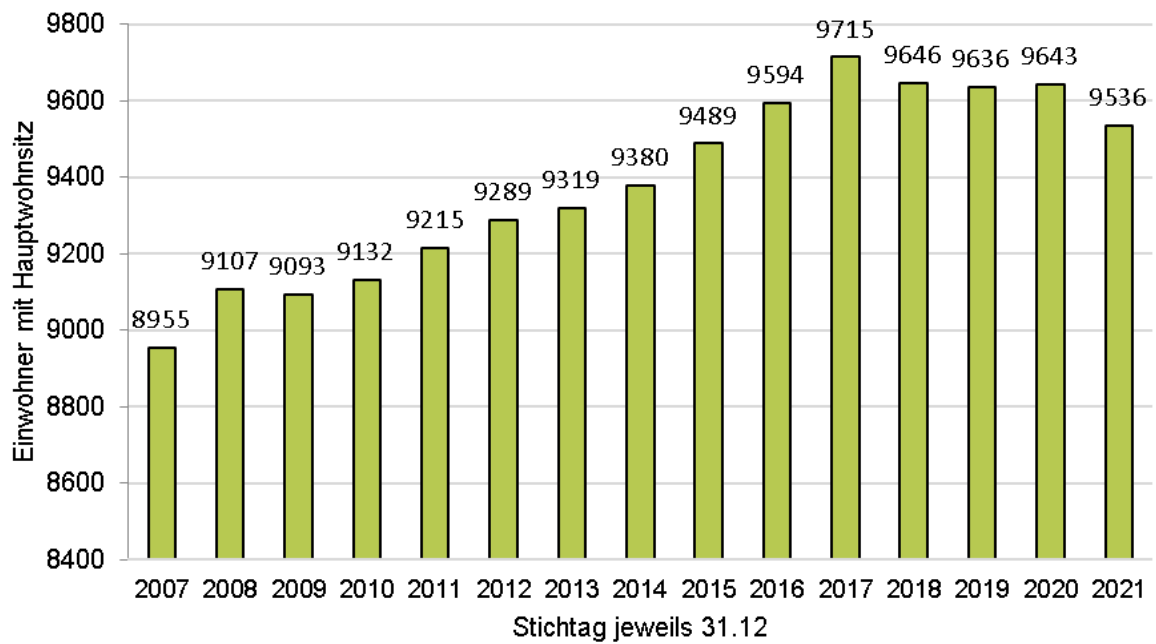


Auerbach

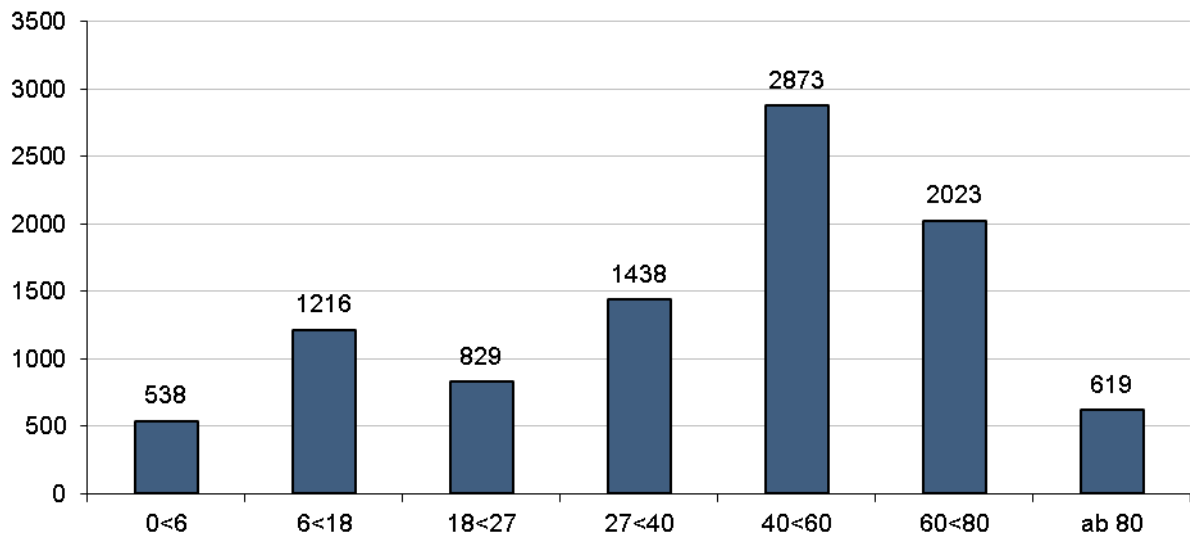
## Kennzahlen

<u>Auerbach</u>	<u>2007</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2043</u> (Mittlere Variante)	<u>2043</u> (Obere Variante)
Einwohner*innen	8.981	9.643	9.536	9.323	9.459
Alters-Median	42 J.	46 J.	46 J.	49 J.	49 J.
Durchschnitts-Alter					
- insgesamt	42,0 J.	44 J.	44,1 J.	47,7 J.	47,6 J.
- Frauen	42,8 J.	45 J.	45,1 J.		
- Männer	41,2 J.	43 J.	43,1 J.		
Kinder bis zu 6 Jahren Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	519 5,8%	573 5,9%	538 5,6%	444 4,8%	434 4,6%
Kinder und Jugendliche 6 bis 18 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	1.179 13,1%	1.200 12,4%	1.216 12,8%	1.033 11,1%	1.064 11,2%
Erwerbspersonenpotential (20 bis 65 J.) Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	5.414 59,3%	5.701 59,1%	5.627 59%	4.979 53,4%	5.118 54,1%
Frauen 40 bis 60 Jahre Relation zur Anzahl der EW ab 80 J. (=1,0)	1.442 3,8	1.533 2,6	1.473 2,4	1.370 1,6	1.486 1,8
Einwohner*innen 60 bis 80 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	1.745 19,1%	2.021 21%	2.023 21,2	2.434 26,1%	2.442 25,8%
Einwohner*innen ab 80 J. Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	374 4,2%	600 6,2%	619 6,5%	868 9,3%	849 9%

### Bevölkerungsentwicklung Auerbach 2007-2021

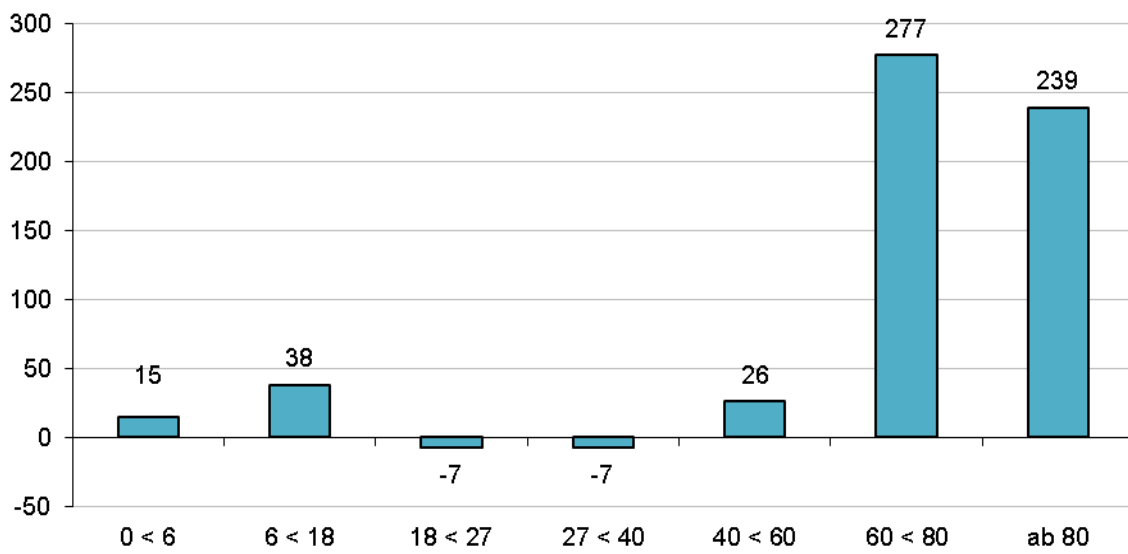


### Altersverteilung Bensheim Auerbach 2021





### Veränderung der Altersgruppen in Auerbach im Vergleich zum Jahr 2007

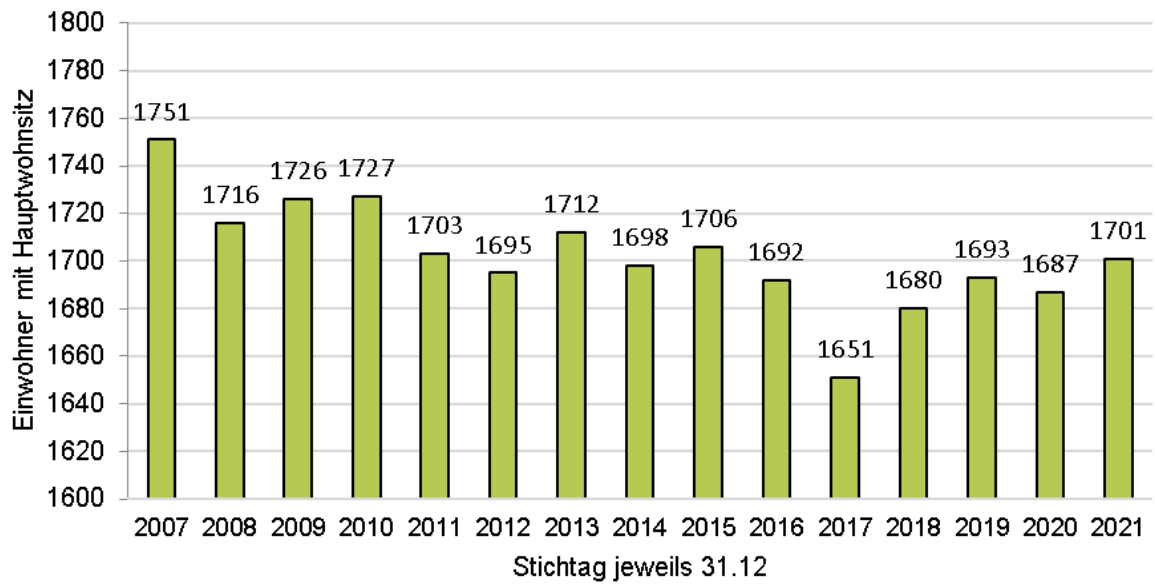


Fehlheim

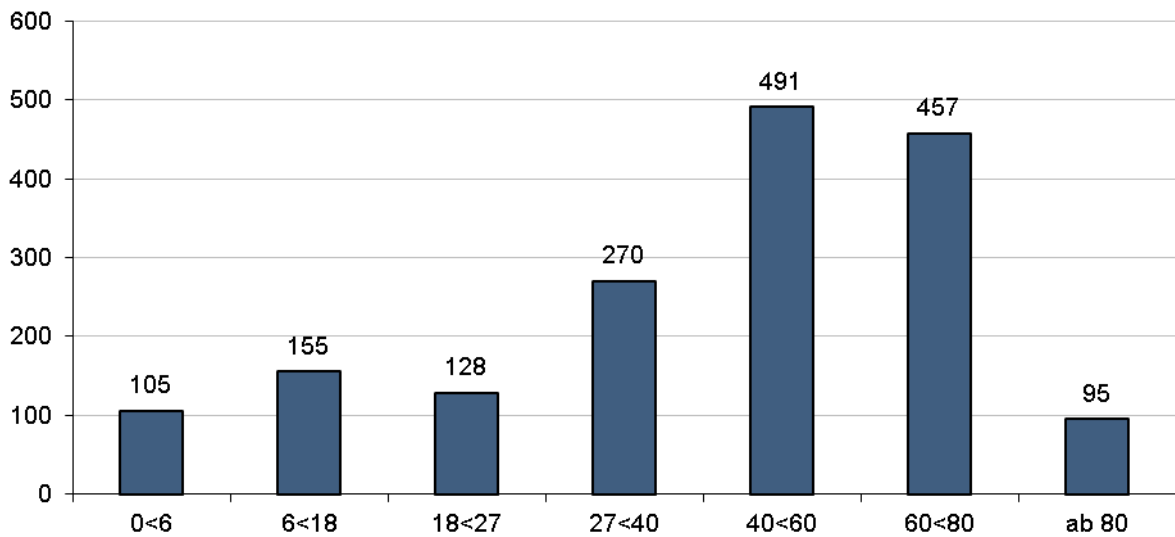
## Kennzahlen

<u>Fehlheim</u>	<u>2007</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2043</u> (Mittlere Variante)	<u>2043</u> (Obere Variante)
Einwohner*innen	1.740	1.687	1.701	1.464	1.475
Alters-Median	44 J.	50 J.	50 J.	51 J.	51 J.
Durchschnitts-Alter					
- insgesamt	43,3 J.	46,7 J.	46,6 J.	49,1 J.	48,8 J.
- Frauen	44,7 J.	47,8 J.	47,8 J.		
- Männer	42,0 J.	45,6 J.	45,4 J.		
Kinder bis zu 6 Jahren Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	65 3,7%	96 5,7%	105 6,2%	63 4,3%	63 4,3%
Kinder und Jugendliche 6 bis 18 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	216 12,4%	152 9%	155 9,1%	141 9,6%	143 9,7%
Erwerbspersonenpotential (20 bis 65 J.) Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	1.112 63,9%	1.012 60%	999 58,7%	774 52,4%	792 53,7%
Frauen 40 bis 60 Jahre Relation zur Anzahl der EW ab 80 J. (=1,0)	317 4,8	262 3	249 2,6	180 1,2	190 1,3
Einwohner*innen 60 bis 80 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	344 19,8%	457 27,1%	457 26,9	393 26,8%	391 26,5%
Einwohner*innen ab 80 J. Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	66 3,8%	89 5,3%	95 5,6%	155 10,6%	147 10%

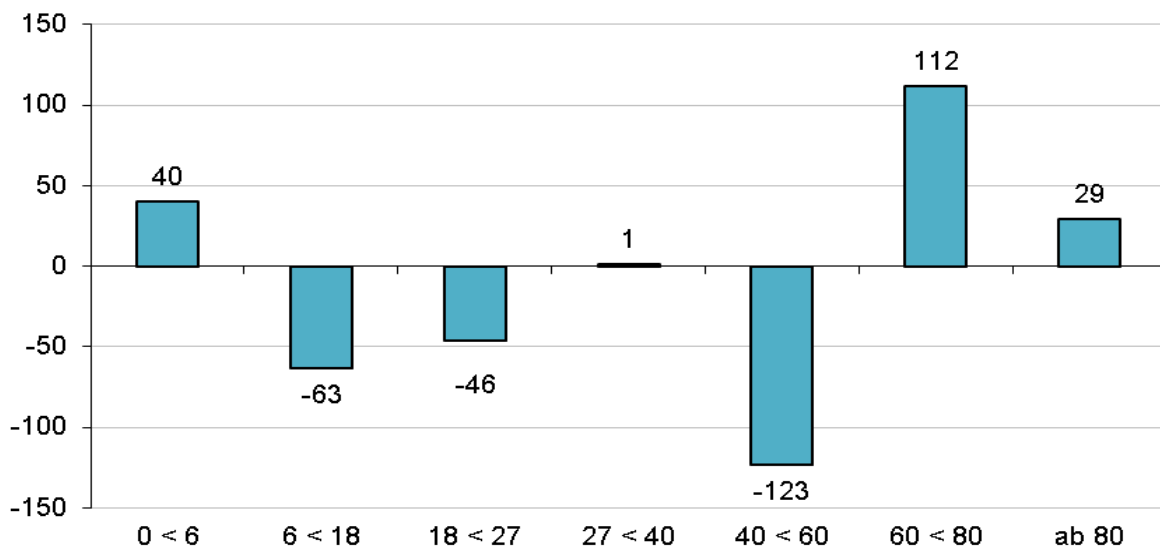
### Bevölkerungsentwicklung Fehlheim 2007-2021



### Altersverteilung Fehlheim 2021



### Veränderung der Altersgruppen in Fehlheim im Vergleich zum Jahr 2007

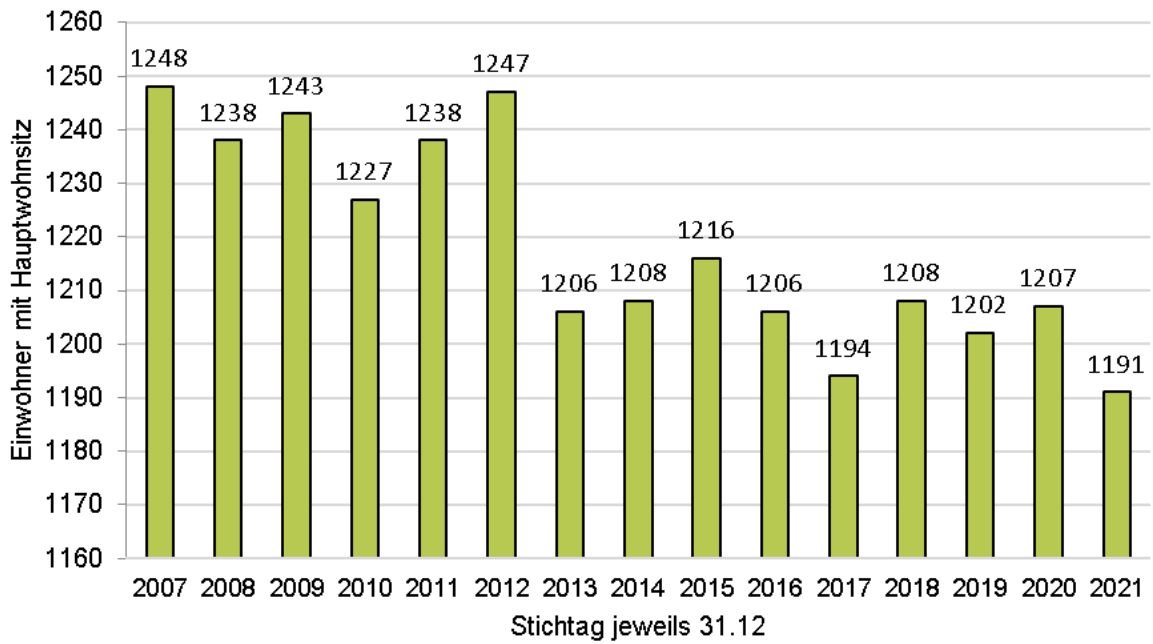


## Gronau

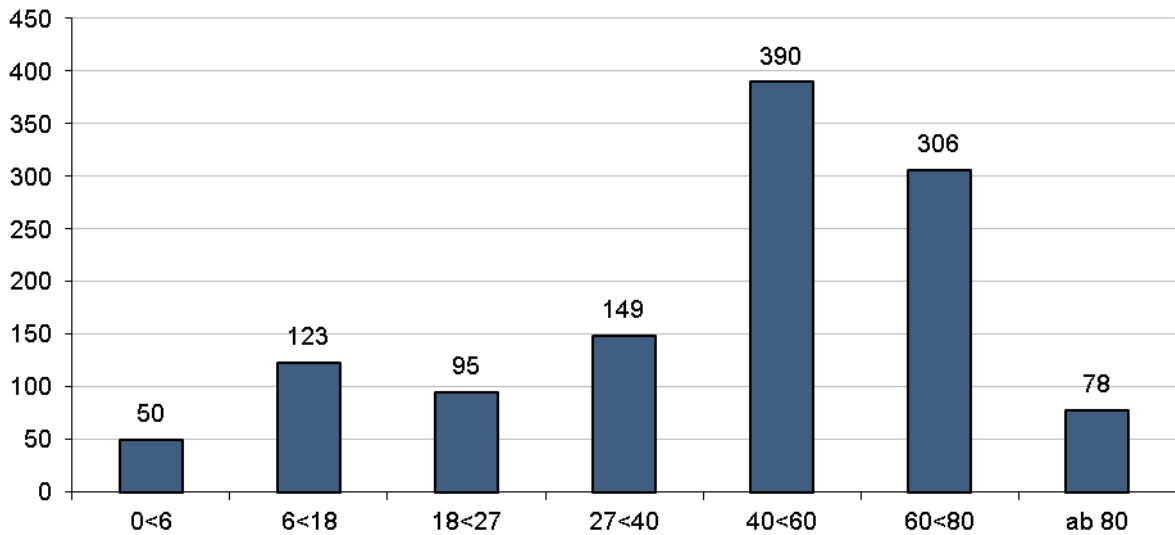
### Kennzahlen

<u>Gronau</u>	<u>2007</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2043</u> (Mittlere Variante)	<u>2043</u> (Obere Variante)
Einwohner*innen	1.241	1.207	1.191	1.146	1.184
Alters-Median	42 J.	50 J.	51 J.	55 J.	55 J.
Durchschnitts-Alter					
- insgesamt	41,5 J.	46,9 J.	47,2 J.	50,4 J.	50,3 J.
- Frauen	42,6 J.	47,8 J.	48,1 J.		
- Männer	40,4 J.	46 J.	46,3 J.		
Kinder bis zu 6 Jahren Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	64 5,2%	59 4,9%	50 7,5%	52 4,5%	53 4,5%
Kinder und Jugendliche 6 bis 18 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	190 12,3%	116 9,6%	123 10,3%	149 13%	162 13,7%
Erwerbspersonenpotential (20 bis 65 J.) Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	750 60,4%	729 60,4%	714 60%	493 43%	507 42,8%
Frauen 40 bis 60 Jahre Relation zur Anzahl der EW ab 80 J. (=1,0)	216 6,2	210 2,8	198 2,5	140 1,1	151 1,2
Einwohner*innen 60 bis 80 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	230 18,5%	307 25,4%	306 25,7%	370 32,3%	385 32,5%
Einwohner*innen ab 80 J. Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	35 2,8%	75 6,2%	78 6,6%	131 11,4%	131 11,1%

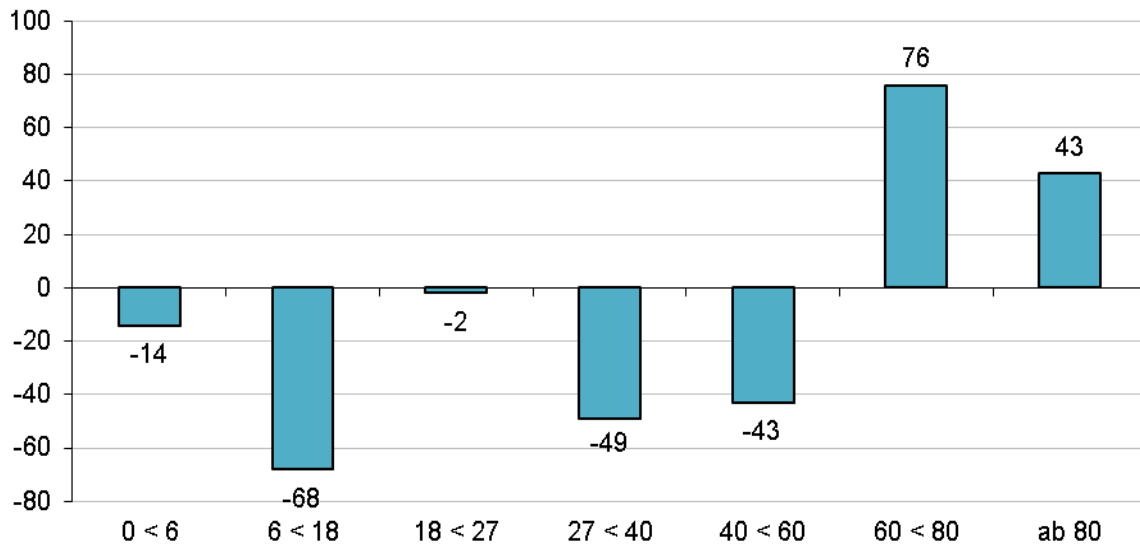
### Bevölkerungsentwicklung Gronau 2007-2021



### Altersverteilung Gronau 2021



### Veränderung der Altersgruppen in Gronau im Vergleich zum Jahr 2007



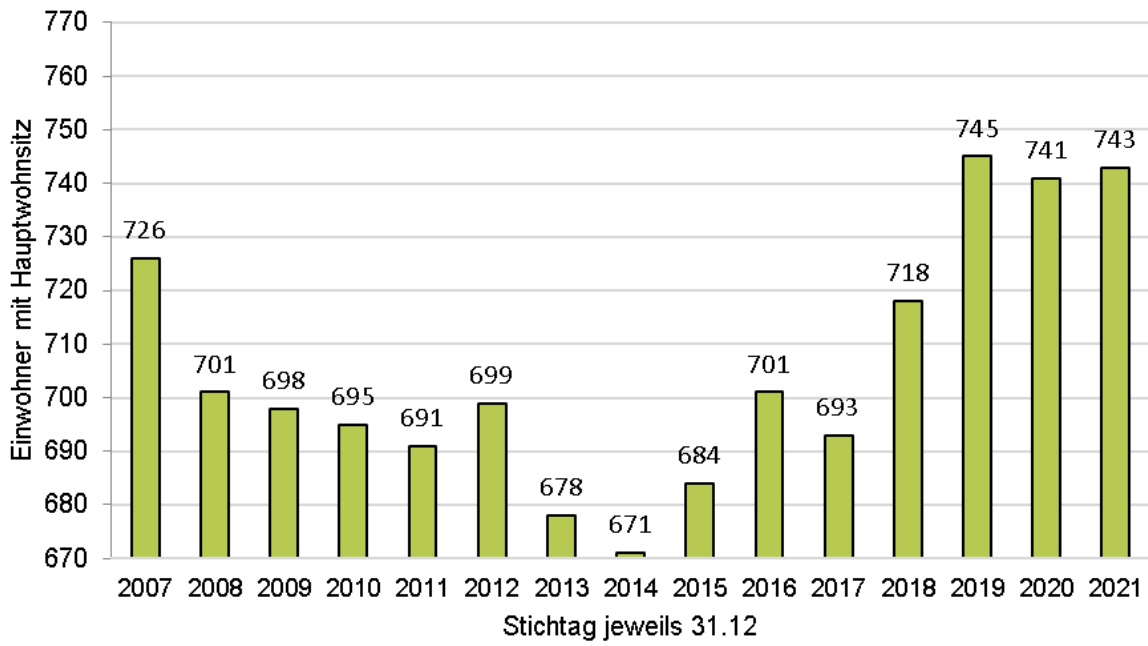
## Hochstädten

### Kennzahlen

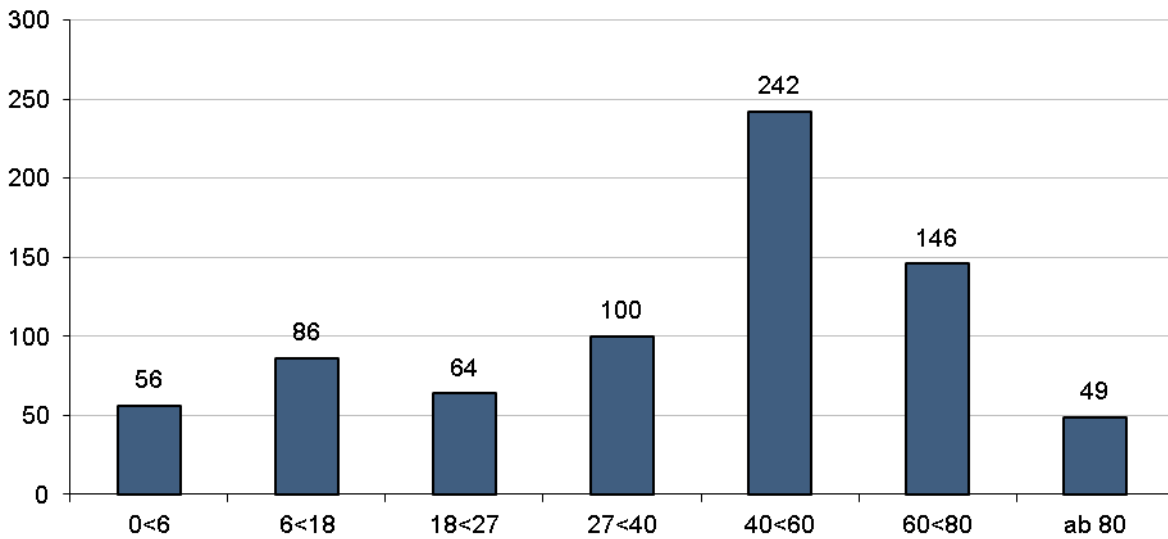
<u>Hochstädten</u>	<u>2007</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2043</u> (Mittlere Variante)	<u>2043</u> (Obere Variante)
Einwohner*innen	722	741	743	998	1.075
Alters-Median	41 J.	47 J.	47 J.	44 J.	44 J.
Durchschnitts-Alter					
- insgesamt	40,1 J.	44,1 J.	43,7 J.	42,5 J.	41,8 J.
- Frauen	39,8 J.	44,4 J.	44 J.		
- Männer	40,3 J.	43,9 J.	43,5 J.		
Kinder bis zu 6 Jahren Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	46 6,4%	53 7,15%	56 7,5%	63 6,3%	67 6,2%
Kinder und Jugendliche 6 bis 18 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	107 14,8%	86 11,6%	86 11,6%	142 14,3%	159 14,8%
Erwerbspersonenpotential (20 bis 65 J.) Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	426 59,0%	441 59,5%	434 58,4%	584 58,6%	647 60,2%
Frauen 40 bis 60 Jahre Relation zur Anzahl der EW ab 80 J. (=1,0)	109 5,5	117 2,7	125 2,6	159 2,7	182 3,3
Einwohner*innen 60 bis 80 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	129 17,7%	152 20,5%	146 19,7%	193 19,3%	190 17,7%
Einwohner*innen ab 80 J. Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	20 2,8%	44 5,9%	49 6,6%	58 5,8%	56 5,2%



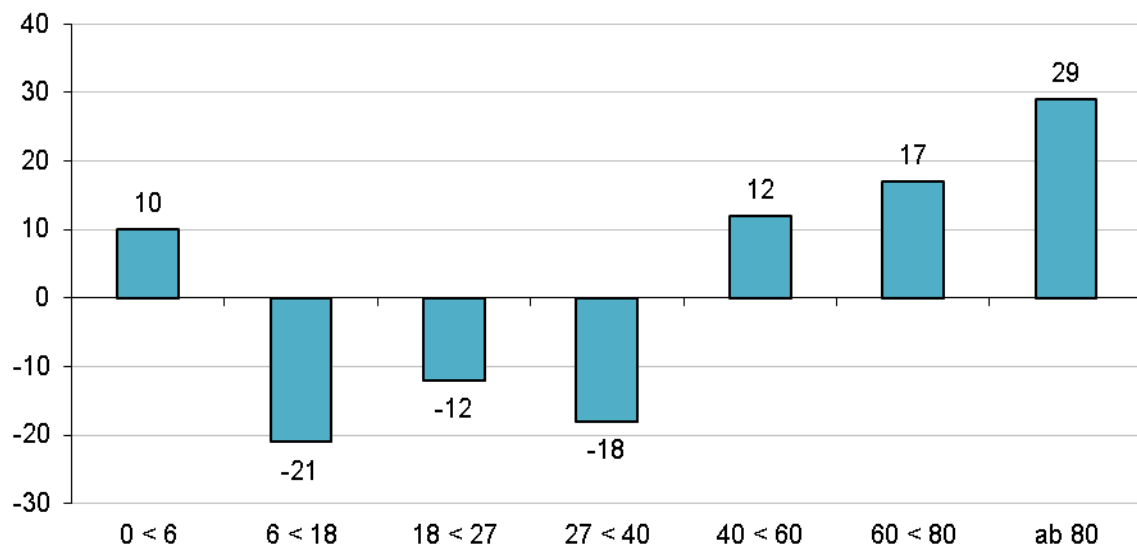
### Bevölkerungsentwicklung Hochstädten 2007-2021



### Altersverteilung Hochstädten 2021



### Veränderung der Altersgruppen in Hochstädten im Vergleich zum Jahr 2007

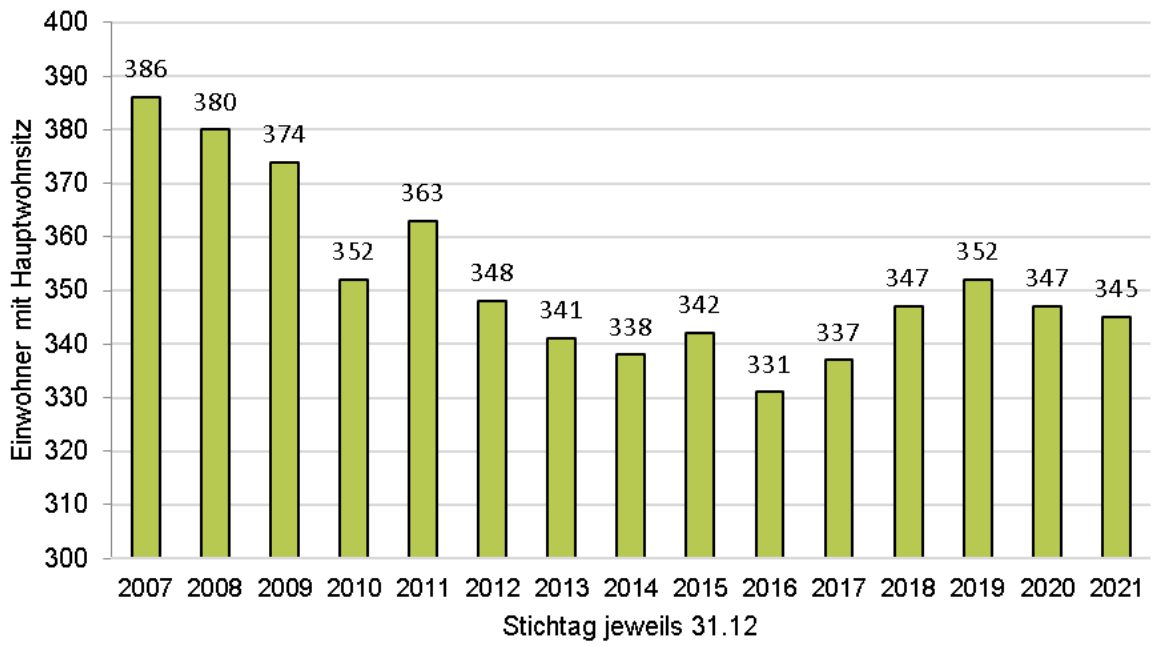


Langwaden

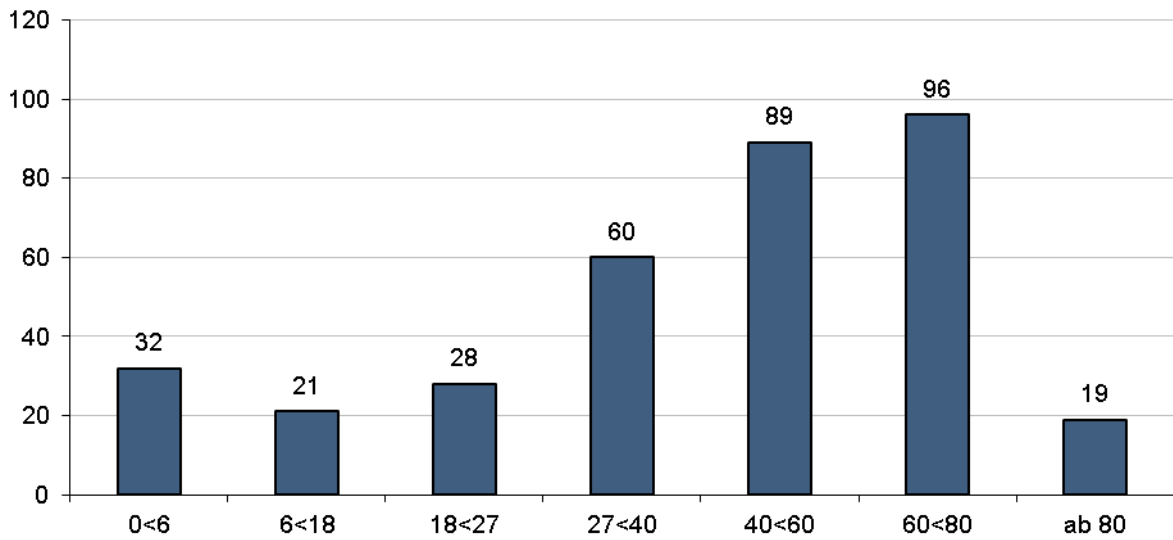
## Kennzahlen

<u>Langwaden</u>	<u>2007</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2043</u> (Mittlere Variante)	<u>2043</u> (Obere Variante)
Einwohner*innen	382	347	345	426	457
Alters-Median	41 J.	49 J.	49 J.	45 J.	45 J.
Durchschnitts-Alter					
- insgesamt	40,9 J.	45,5 J.	45,5 J.	44,1 J.	43,1 J.
- Frauen	40,8 J.	45,9 J.	46,2 J.		
- Männer	41,0 J.	45,1 J.	44,8 J.		
Kinder bis zu 6 Jahren Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	23 6,0%	29 8,4%	32 9,3%	23 5,5%	27 5,9%
Kinder und Jugendliche 6 bis 18 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	54 14,1%	18 5,2%	21 6,1%	64 14,9%	72 15,8%
Erwerbspersonenpotential (20 bis 65 J.) Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	242 63,4%	213 61,4%	205 59,4%	241 56,5%	261 57,2%
Frauen 40 bis 60 Jahre Relation zur Anzahl der EW ab 80 J. (=1,0)	68 7,6	51 2,7	43 2,3	80 2,4	88 2,6
Einwohner*innen 60 bis 80 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	69 18,1%	91 26,2%	96 27,8%	81 19%	80 17,5%
Einwohner*innen ab 80 J. Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	9 2,4%	19 5,5%	19 5,5%	34 7,9%	33 7,3%

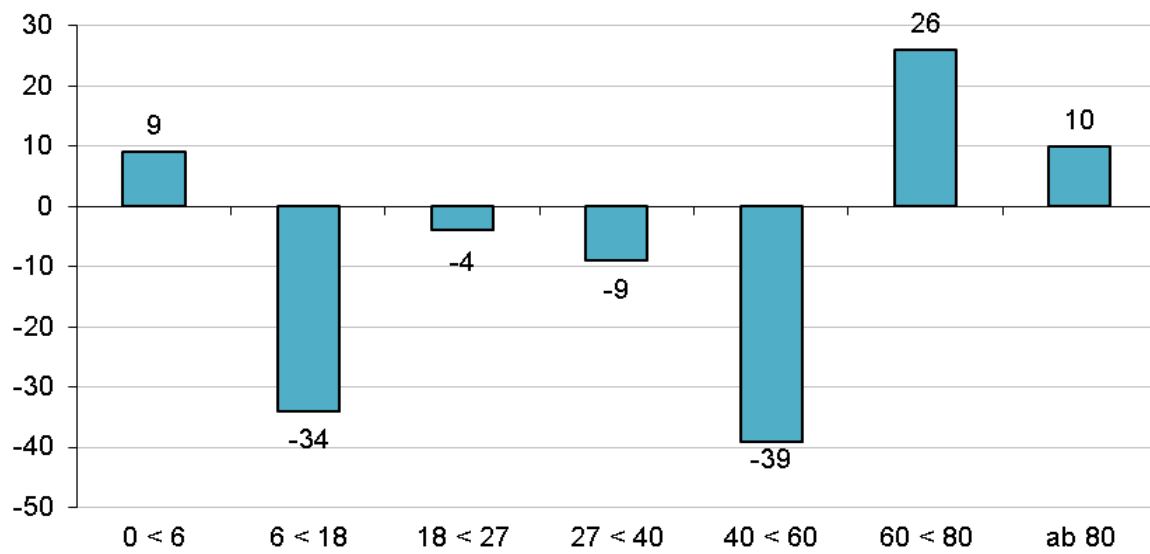
### Bevölkerungsentwicklung Langwaden 2007-2021



### Altersverteilung Langwaden 2021



### Veränderung der Altersgruppen in Langwaden im Vergleich zum Jahr 2007

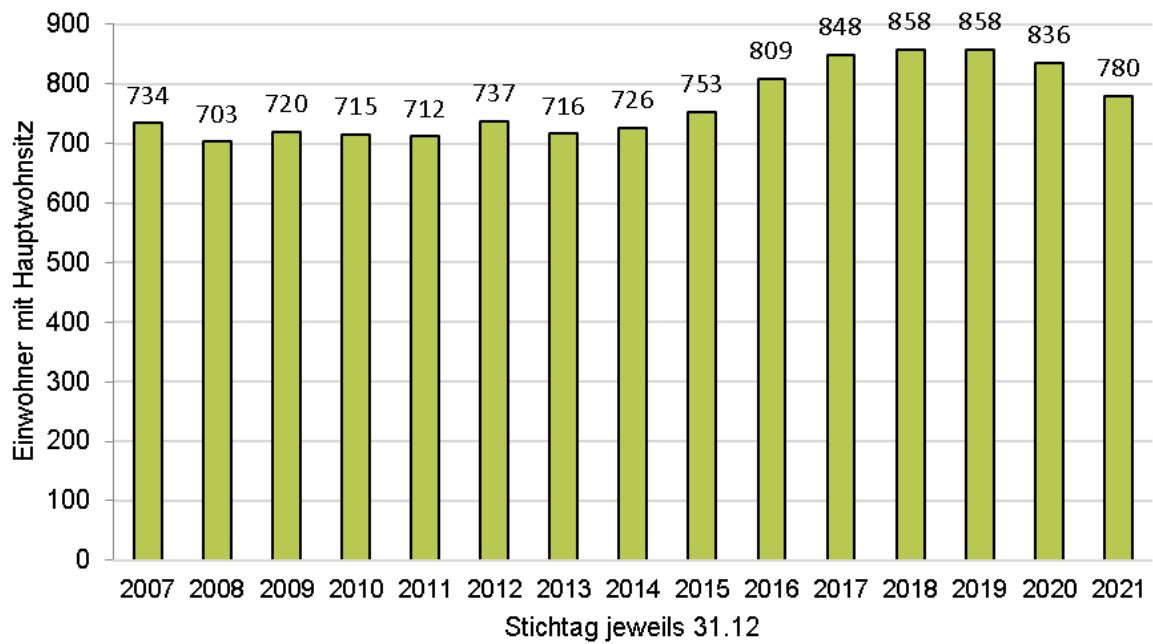


Schönberg

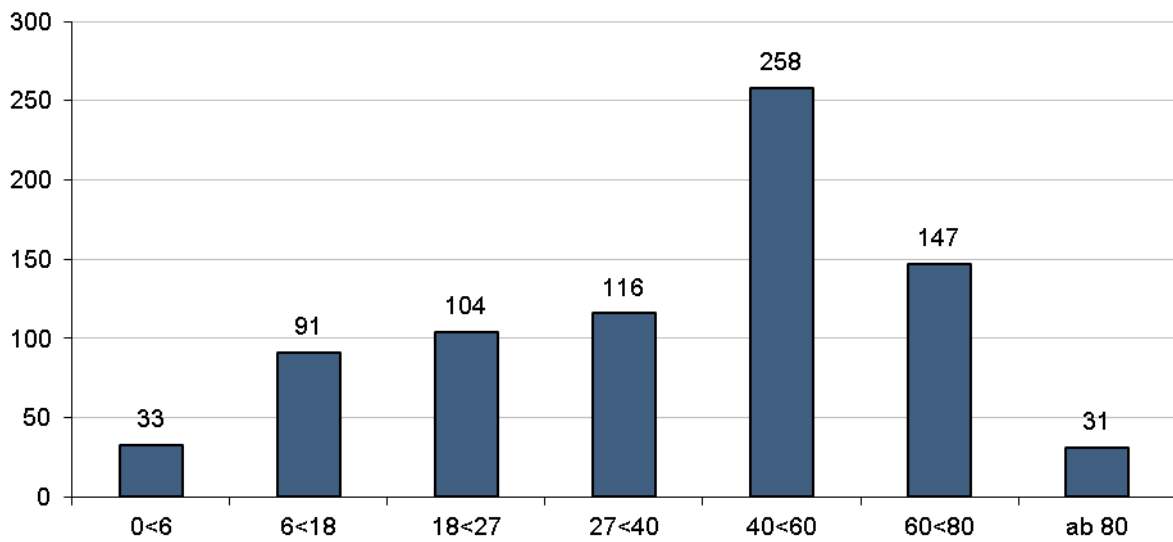
## Kennzahlen

<u>Schönberg</u>	<u>2007</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2043</u> (Mittlere Variante)	<u>2043</u> (Obere Variante)
Einwohner*innen	733	836	780	1.704	1.902
Alters-Median	41 J.	41 J.	44 J.	41 J.	41 J.
Durchschnitts-Alter					
- insgesamt	40,5 J.	41,1 J.	42,6 J.	40,7 J.	40,1 J.
- Frauen	41,2 J.	42,2 J.	43,2 J.		
- Männer	39,9 J.	40,2 J.	42,1 J.		
Kinder bis zu 6 Jahren Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	44 6,0%	47 5,6%	33 4,2%	110 6,4%	122 6,4%
Kinder und Jugendliche 6 bis 18 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	97 13,2%	99 11,8%	91 11,7%	246 14,5%	280 14,7%
Erwerbspersonenpotential (20 bis 65 J.) Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	471 64,3%	548 65,6%	506 64,9%	1.029 60,4%	1.169 61,4%
Frauen 40 bis 60 Jahre Relation zur Anzahl der EW ab 80 J. (=1,0)	107 3,6	119 4,25	120 3,9	202 3,8	231 4,8
Einwohner*innen 60 bis 80 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	115 15,7%	143 17,11%	147 18,9%	328 19,3%	351 18,4%
Einwohner*innen ab 80 J. Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	30 4,1%	28 3,4%	31 4%	53 3,1%	48 2,5%

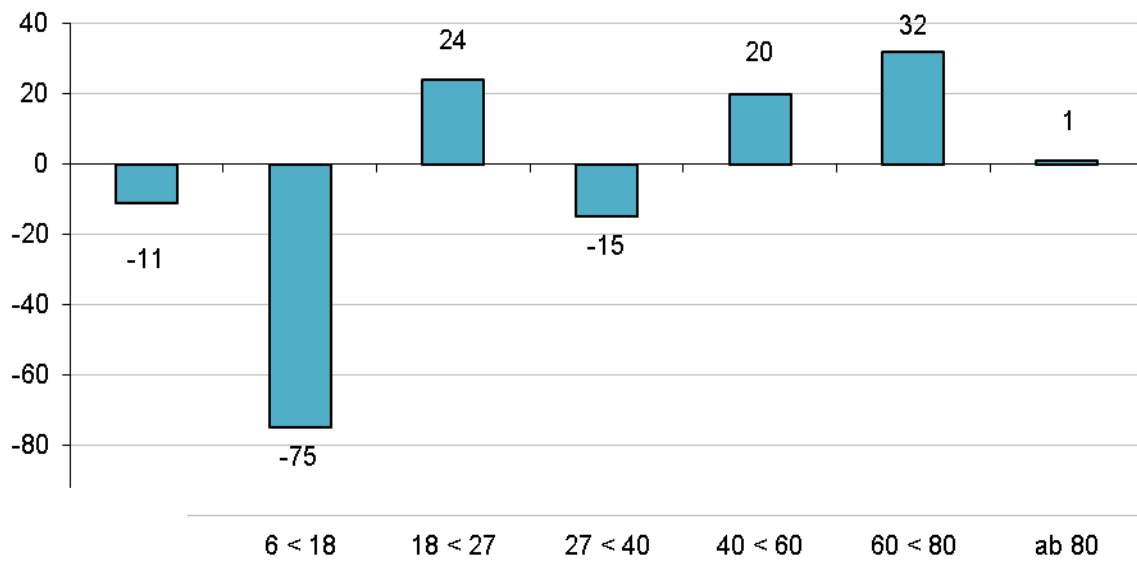
### Bevölkerungsentwicklung Schönberg 2007-2021



### Altersverteilung Schönberg 2021



### Veränderung der Altersgruppen in Schönberg im Vergleich zum Jahr 2007



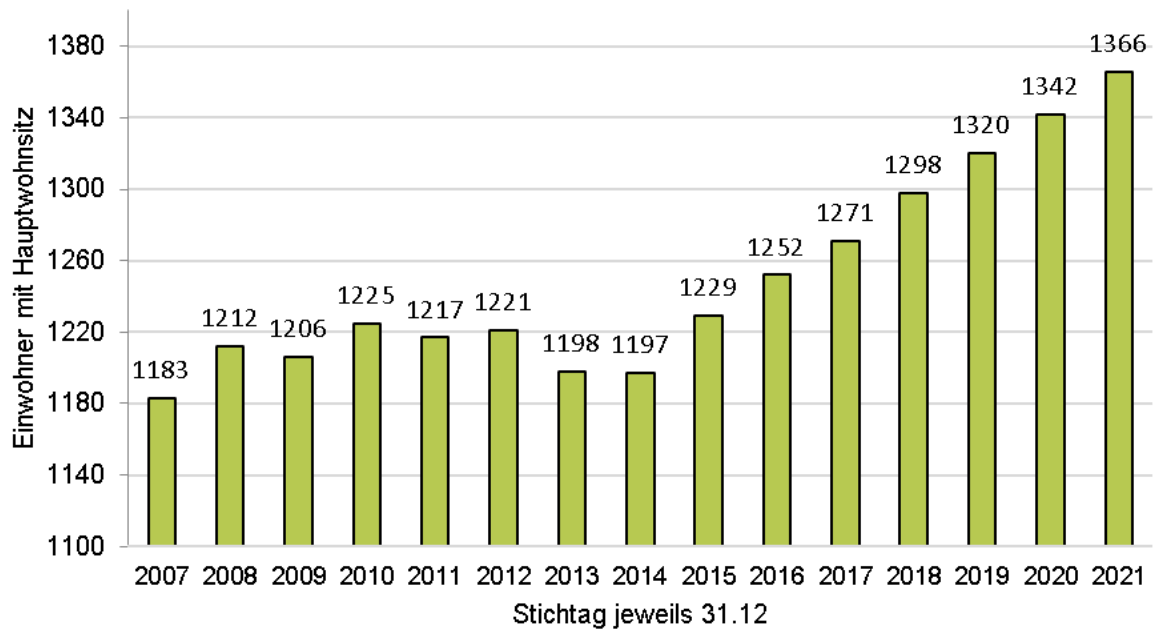


Schwanheim

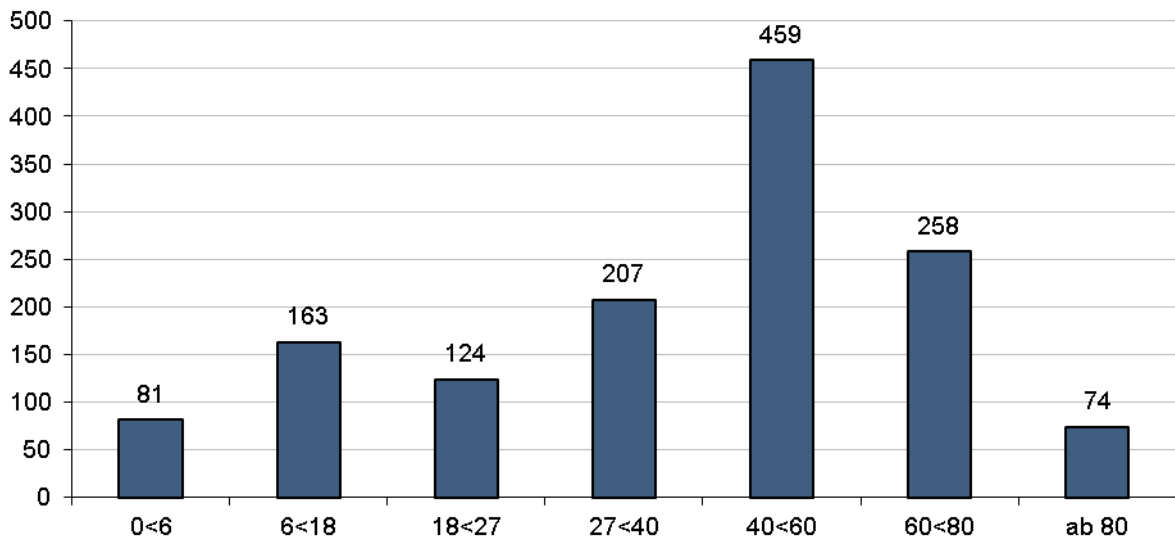
## Kennzahlen

<u>Schwanheim</u>	<u>2007</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2043</u> (Mittlere Variante)	<u>2043</u> (Obere Variante)
Einwohner*innen	1.178	1.342	1.366	1.892	2.060
Alters-Median	42 J.	44 J.	44 J.	44 J.	43 J.
Durchschnitts-Alter					
- insgesamt	41,6 J.	43,2 J.	43,4 J.	42,5 J.	41,7 J.
- Frauen	42,6 J.	44 J.	44,1 J.		
- Männer	40,5 J.	42,4 J.	42,7 J.		
Kinder bis zu 6 Jahren Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	64 5,4%	79 5,9%	81 5,9%	109 5,7%	118 5,7%
Kinder und Jugendliche 6 bis 18 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	170 14,4%	160 11,9%	163 11,9%	276 14,6%	314 15,2%
Erwerbspersonenpotential (20 bis 65 J.) Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	711 60,4%	836 62,3%	856 62,7%	1.081 57,1%	1.201 58,3%
Frauen 40 bis 60 Jahre Relation zur Anzahl der EW ab 80 J. (=1,0)	178 5,4	224 3,2	232 3,1	277 3,1	314 3,8
Einwohner*innen 60 bis 80 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	240 20,4%	247 18,4%	258 18,9%	402 21,3%	410 19,9%
Einwohner*innen ab 80 J. Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	33 2,8%	69 5,1%	74 5,4%	90 4,7%	83 4%

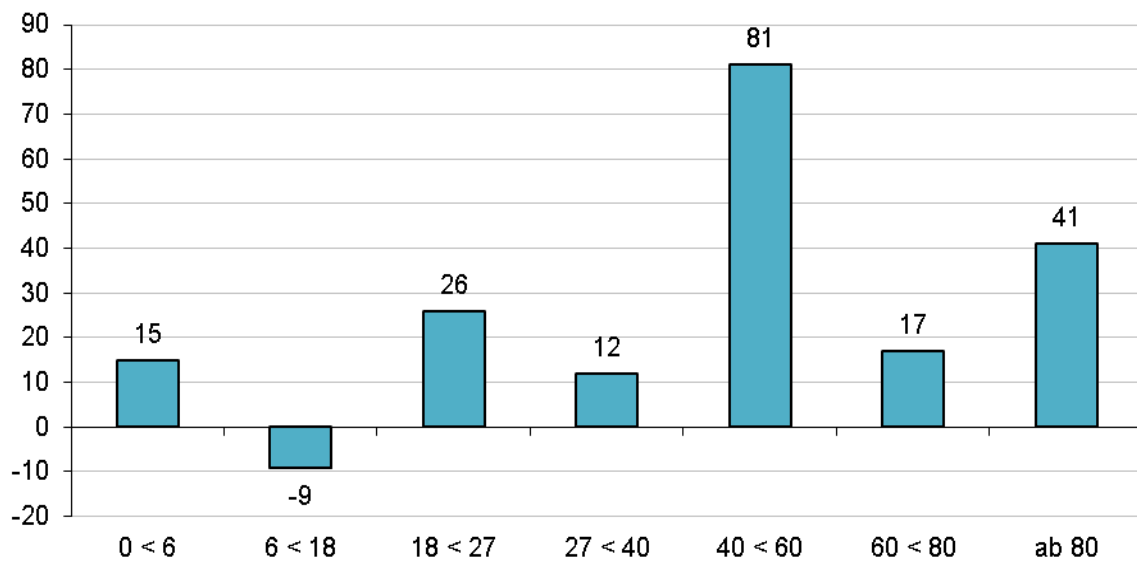
### Bevölkerungsentwicklung Schwanheim 2007-2021



### Altersverteilung Schwanheim 2021



### Veränderung der Altersgruppen in Schwanheim im Vergleich zum Jahr 2007

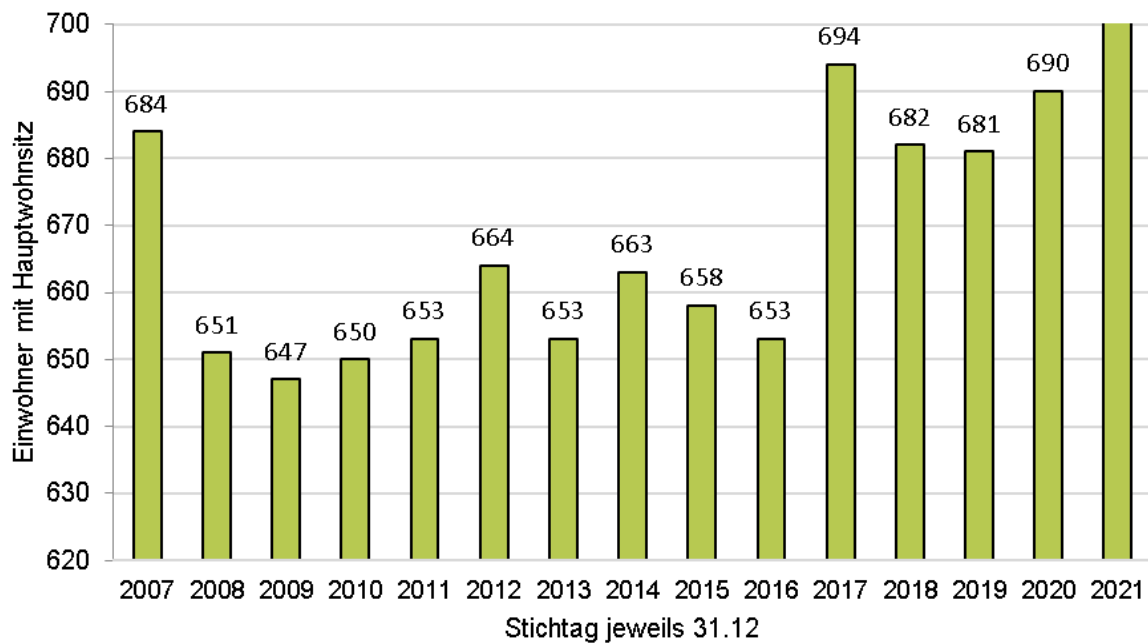


## Wilmshausen

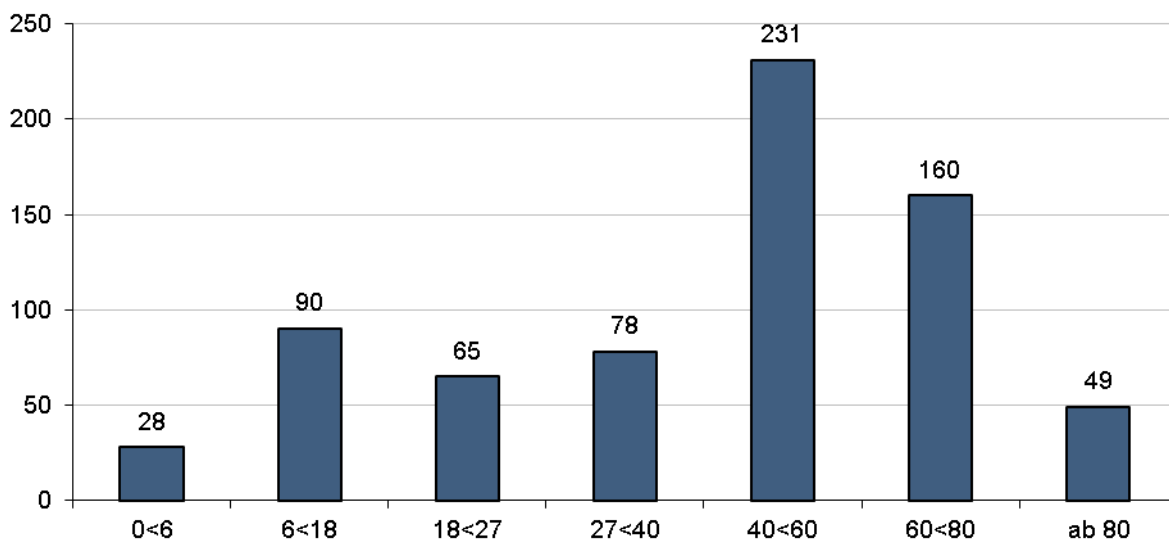
### Kennzahlen

<u>Wilmshausen</u>	<u>2007</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2043</u> (Mittlere Variante)	<u>2043</u> (Obere Variante)
Einwohner*innen	681	690	701	916	1.002
Alters-Median	43 J.	49 J.	49 J.	44 J.	43 J.
Durchschnitts-Alter					
- insgesamt	43,3 J.	46,2 J.	46,3 J.	44,8 J.	44 J.
- Frauen	44,2 J.	46,8 J.	46,8 J.		
- Männer	42,4 J.	45,6 J.	45,8 J.		
Kinder bis zu 6 Jahren Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	44 6,5%	29 4,2%	28 4%	43 4,7%	48 4,8%
Kinder und Jugendliche 6 bis 18 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	78 11,5%	84 12,2%	90 12,8%	93 10,1%	104 10,4%
Erwerbspersonenpotential (20 bis 65 J.) Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	404 59,3%	409 59,3%	418 59,6%	562 61,3%	692 62,7%
Frauen 40 bis 60 Jahre Relation zur Anzahl der EW ab 80 J. (=1,0)	113 3,3	116 2,4	118 2,4	118 2,2	132 2,5
Einwohner*innen 60 bis 80 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	144 21,1%	154 22,3%	160 22,8%	197 21,5%	202 20,1%
Einwohner*innen ab 80 J. Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	34 5,0%	48 7%	49 7%	55 6%	53 5,2%

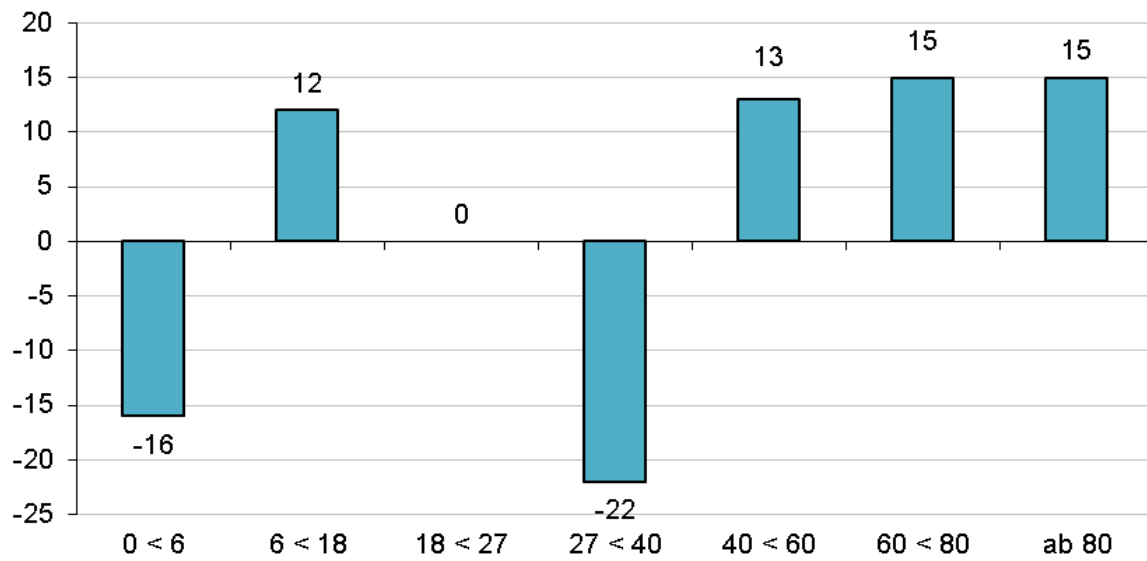
### Bevölkerungsentwicklung Wilmshausen 2007-2021



### Altersverteilung Wilmshausen 2021



### Veränderung der Altersgruppen in Wilmshausen im Vergleich zum Jahr 2007

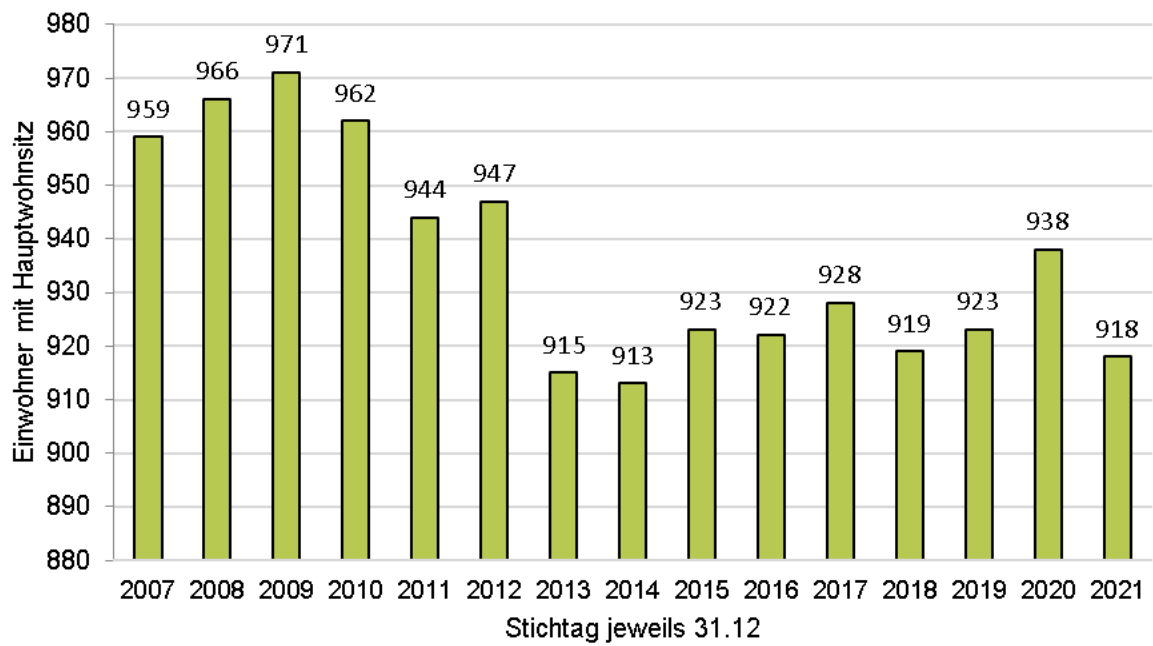


Zell

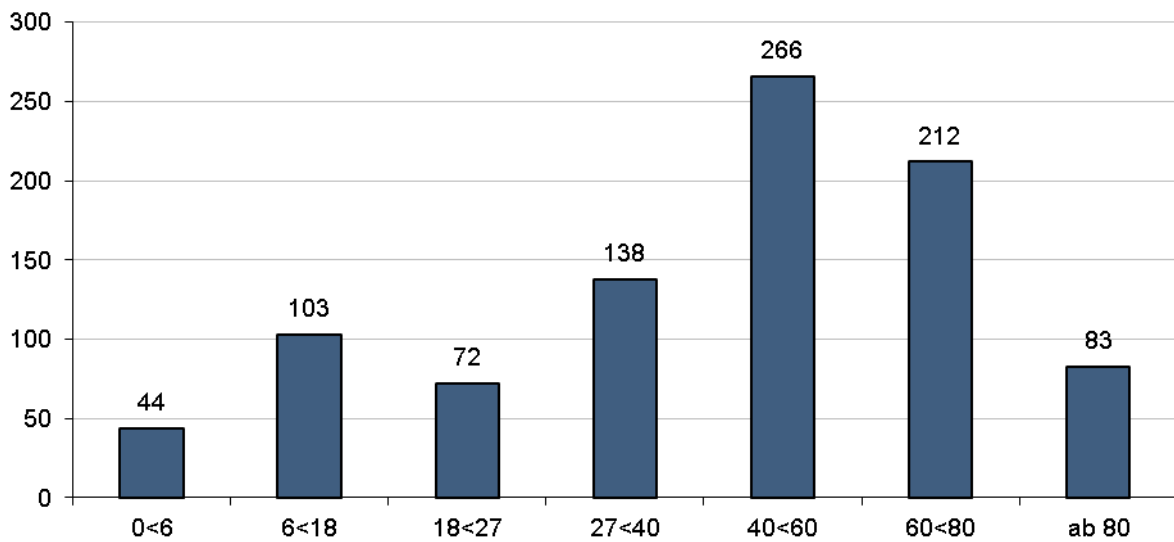
## Kennzahlen

<u>Zell</u>	2007	2020	<u>2021</u>	2043 (Mittlere Variante)	2043 (Obere Variante)
Einwohner*innen	966	938	918	978	1.018
Alters-Median	45 J.	50 J.	50 J.	48 J.	48 J.
Durchschnitts-Alter					
- insgesamt	45,0 J.	47 J.	47,1 J.	43,8 J.	43,2 J.
- Frauen	45,4 J.	48 J.	48,2 J.		
- Männer	44,6 J.	46 J.	46 J.		
Kinder bis zu 6 Jahren Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	42 4,3%	45 4,8%	44 4,8%	64 6,6%	67 6,6%
Kinder und Jugendliche 6 bis 18 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	114 11,8%	107 11,4%	103 11,2%	142 14,5%	152 14,9%
Erwerbspersonenpotential (20 bis 65 J.) Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	571 59,1%	536 57,1%	516 56,2%	506 51,8%	573 52,7%
Frauen 40 bis 60 Jahre Relation zur Anzahl der EW ab 80 J. (=1,0)	154 3,8	145 1,8	138 1,7	132 1,6	146 1,9
Einwohner*innen 60 bis 80 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	239 24,7%	219 23,4%	212 23,1%	211 20,5%	212 20,8%
Einwohner*innen ab 80 J. Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	41 4,2%	80 8,5%	83 9%	81 8,3%	77 7,5%

### Bevölkerungsentwicklung Zell 2007-2021

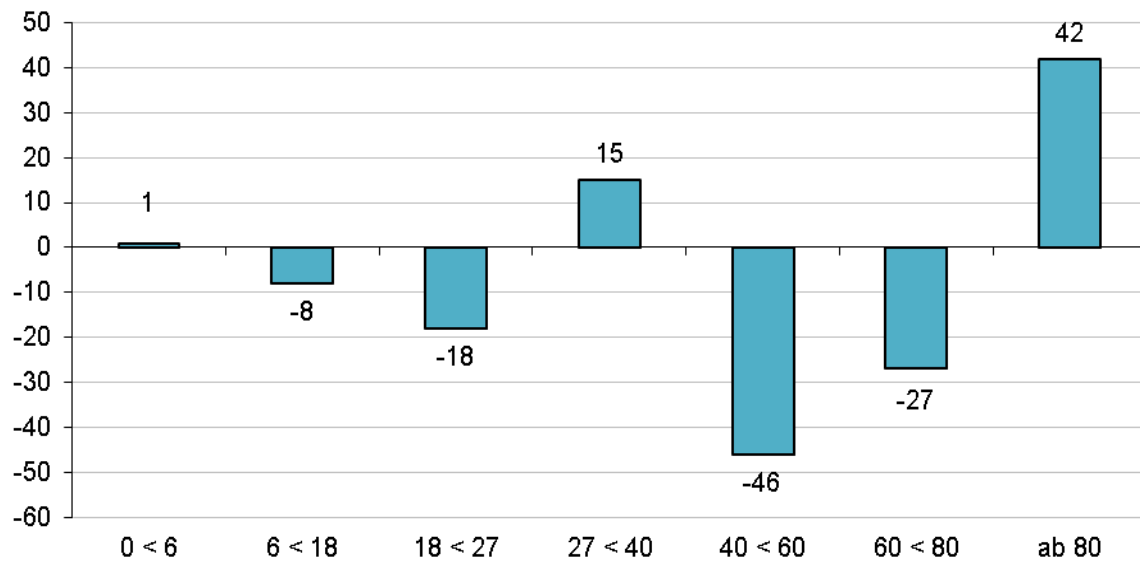


### Altersverteilung Zell 2021





### Veränderung der Altersgruppen in Zell im Vergleich zum Jahr 2007



## Impressum

### Herausgeber

Magistrat der Stadt Bensheim  
Kirchbergstraße 18  
64625 Bensheim  
[www.bensheim.de](http://www.bensheim.de)

### Ansprechpartnerin

Demographiebeauftragte  
Lilli Lebsack  
Kirchbergstraße 25  
64625 Bensheim  
[demographie@bensheim.de](mailto:demographie@bensheim.de)

13.02.2023